



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Jubiläumsfest der SG Schönbuch

Leider nur 34 Personen hatten sich zum Jubiläumsfest der Schachgesellschaft Schönbuch im Haslacher Wald eingefunden. Lag es an der fast zu spät erfolgten Einladung oder an den nicht perfekten Witterungsverhältnissen? Nun, obwohl es morgens noch geschüttet hatte, entwickelte sich das Wetter danach ausgezeichnet und erst als es zu dämmern begann setzte uns Petrus wieder etwas zu. Tommy nutzte nach erfolgreichem Aufbau die Gunst der Stunde und verabreichte Drago die lang ersehnte Glatze. Ansonsten lief es wie immer bei den SGS Grillfesten. Nach dem pünktlich erfolgtem Fassanstich – durch wen wohl? - wurde das Fest offiziell begonnen. Für Speis und Trank war wieder einmal bestens gesorgt und so konnte man sich bei gut gekühltem – unserm Stromaggregat sei Dank – Getränk und Fassbier, sowie durch die von unserem Grillmeister Fritzens perfekt gegrillten Steaks und Würsten nebst den reichlich mitgebrachten Salaten es sich so richtig munden lassen. Natürlich war auch wieder Spiel und Spaß angesagt wobei da wieder Skat und Schach die Nase vorn hatten. Und so ging es mit schwindender Teilnehmerzahl immer mehr dem folgenden Tag entgegen. Zum Glück hatten wir ein großes Lagerfeuer das dazu unschätzbare Dienste leistete. Drago und Tommy machten beim Mau-Mau-Spiel die Nacht zum Tage und spielten bis zum Abbau durch. Ein großer Dank geht wie immer an alle Helfer, Organisatoren und Kuchenspender, die wieder einmal für ein erstklassiges Event gesorgt haben.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Brauereibesichtigung in Hochdorf

Nur 10 „Schönbuchler“ hatten diesmal das große Vergnügen an der Brauereibesichtigung in Hochdorf teilzunehmen. Da einmal mehr es welche nicht nötig hatten sich beim Freizeitsportreferenten - nach verbindlicher Zusage - nicht mehr rechtzeitig abzumelden, sondern einfach nur ohne jede Info fernzubleiben blieben einige reservierte Plätze frei, da man diese natürlich so nicht mehr auffüllen konnte. Nun die wo wieder das Glück hatten einen der begehrten Plätze zu bekommen reuten dies keinesfalls. Nach der liebenswerten Begrüßung im Brauhaus mit einigen Erläuterungen zur Brauerei- und der damit verbundenen Familiengeschichte erfolgte gleich der Rundgang, da am diesen Tage das Sudhaus neu eingeweiht wurde. Geschäftsführer Haizmann selbst ließ es sich nicht nehmen den Interessierten beim Rundgang einen köstlichen Zwickel einzuschenken der auch allen mundete. Sein Wissen noch vertiefen konnte man sich wieder in der Braustube ankommend mit einem Film über den edlen Gerstensaft. Dazu gab es ein deftiges Vesper mit verschiedenen Wurstsorten und frischem Bauernbrot. So gut verköstigt konnte man sich das frisch gezapfte Pils und Weizen schmecken lassen oder sich an der großen Palette an alkoholfreien Getränken laben. Natürlich „verewigte“ man sich nochmals im Gästebuch und so verging die Zeit in geselliger Runde hervorragend bewirtet - unter anderem auch durch die Juniorchefin - wie im Fluge. Leider hatte auch dieser tolle Abend ein Ende und so machte man sich nach einer herzlichen Verabschiedung gut gestärkt und bestens gelaunt auf den Weg. An dieser Stelle ein großes Lob an die Fahrer(in) die - den ganzen Abend auf Alkohol verzichtend - alle wieder sicher nach Hause brachten.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Grillfest der SG Schönbuch

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte die Aufstiegsfeier der Schachgesellschaft Schönbuch am Grillplatz im Haslacher Wald über die Bühne gehen. 30 Personen hatten sich eingefunden, um an diesem warmen Tag einige schöne Stunden zusammen zu verbringen. Der Tisch war wieder einmal reich gedeckt. Zum frisch und wieder einmal von Schweine Olli in bewährter Manier gebratenen Spanferkel gab es Bauernbrot, verschiedene Salate, Soßen und sonstige Leckereien. Das Fleisch konnte man sich mit selbst gezapftem Fassbier oder nicht alkoholischen Getränken schmecken lassen und zum Nachtisch standen frisch gebackene Kuchen bereit. Neben dem Essen war natürlich wieder jede Menge Spiel und Spaß angesagt wobei erstmals - lag wahrscheinlich an dem bevorstehenden Landesligaauftakt am Tag danach - Schach dem sonst so beliebten Skatspiel den Rang ablief. Für reichlich Holz war auch gesorgt, sodass man wieder einmal ein großes Lagerfeuer machen konnte was vor allem den Kindern sehr gefiel. Da man wie schon gesagt am nächsten Tag ein Heimspiel auszutragen hatte, endete das Fest diesmal sehr zeitig und erstmals mit einem nicht geleerten Fass. Gebracht hat dies allerdings aus sportlicher Sicht nicht viel da das Auftaktmatch wieder einmal in die Hose ging. Ein großer Dank geht wieder einmal an alle Helfer, Kuchenspende und an Horst und Josef die es sich - aufgrund ihrer runden Geburtstage – nicht nehmen ließen diese Fest für die SGS zu sponsern.